

Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 06/23-27) des Beirates Woltmershausen
am Montag, den 04.03.2024,
in der Grundschule Rechtenflether Str., von 19:30 bis 20:37 Uhr

Anwesend:

Brigitte Baumgart	Malte Haak	Eike Schubert
Simon Beckmann	Holger Meier	Stephan Schulz
Florian Dietrich	Lukas Prinz	Edith Wangenheim
Tobias Fendt	Aurelia Schleifert	

fehlend: Jens Riße (e), Ole Lindemann (e)

Gäste: Vertreter:innen der Presse, Herr Detken von der Polizei und interessierte Bürger:innen

Vorsitz: Uwe Martin

Protokoll: Katharina Rosenbaum (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Abkürzungen: BS = Beiratssprecherin; KoA = Koordinierungsausschuss; OAL = Ortsamtsleitung

TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die nachfolgend ersichtliche Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.02.2024 (Nr. 05/23-27)

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird ohne Änderungen genehmigt (einstimmig)

TOP 3. Aktuelle Stadtteilangelegenheiten

• **Bürger:innenanträge, Fragen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

- Eine Bürgerin sorgt sich um ein verwildertes Grundstück an der Straße „Auf dem Bohnenkamp“. Sie sagt, das Grundstück sei zugänglich und das Betreten gefährlich. Kontaktpolizist Herr Detken sagt, dass das Grundstück einer älteren Dame gehöre und die Polizei bereits Kontakt zu den Angehörigen aufgenommen habe, die in Süddeutschland wohnen. Das Ordnungsamt sei bereits auch schon vor Ort gewesen. Die Beiratssprecherin erklärt, dass es zu dem Grundstück bereits eine Bauvoranfrage gebe. Der Ortsamtsleiter erklärt, dass das Ortsamt recherchieren wird, wann mit einem Bauantrag / Baubeginn zu rechnen ist.
- Ein Bürger kritisiert das Parkverhalten von Gottesdienstbesuchern in der Butjadinger Straße. Dort werde während des Gottesdienstes „wild“ geparkt. Kontaktpolizist Herr Detken erklärt, dass die dortige Gemeinde ihre Räume an eine polnische Gemeinde vermiete. Er habe bereits die Kollegen vom Einsatzdienst gebeten, dort regelmäßig vorbeizufahren. Er bittet die Anwesenden Fotos von den parkenden Autos zu machen, wenn Verstöße festgestellt werden, und die Fotos an ihn zu schicken. Auf dieser Grundlage könnte er dann entsprechende Ordnungsgelder anordnen.

• **Berichte der Beiratssprecherin**

- 01.02. Beirat Seehausen Verabschiedung OAL Gerd Aumund
- 06.02. Kita Glühwürmchen, Zufahrt für Eltern und Kinder Am Gaswerk und Seume Str. angeschaut und mit Kitaleitung beraten.
- 06.02. Regionalkonferenz Süd zum Klinikum Links der Weser im BGZ Obervieland
- 08.02. Deputation Soziales zum Thema Finanzierung der Offenen Kinder und Jugendarbeit
- 12.02. Planungskonferenz Verkehr Rablinghausen
- 15.02. Stadtteilforum, Vorstellung neuer Einrichtungen Dötlinger Str. 2 - 4
- 19.02. KoA
- 27.02. Beirätekonzferenz, Vorstellung neuer Erarbeitung der Finanzierung OJA-Mittel und Diskussion Stärkung der Beirätekonzferenz

- **Berichte des Amtes**

- Der OAL berichtet, dass das Jugendforum Woltmershausen gestartet wurde und seit dem 01.03.2024 von Jule Kahrig (Mitarbeiterin im Jugi Roter Sand begleitet werde. Jule Kahrig stellt sich kurz vor und möchte mindestens fünf Jugendliche finden, die sich regelmäßig im Jugendforum engagieren. Vom Beirat aus wird das Jugendforum von Tobias Fendt und Eike Schubert betreut.
- Der OAL berichtet, dass für die Europawahl, die am 09.06.2024 stattfindet, noch Wahlhelfer:innen gesucht werden.

TOP 4. Berichte aus dem Regionalausschuss Klinikum Links der Weser

Der OAL berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt wie im KoA besprochen nun bei jeder Beiratssitzung auf der Tagesordnung stehe. Die Beiratssprecherin berichtet, dass der Regionalausschuss sich zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen habe. Als Sprecherteam des Regionalausschusses seien Martina Tallgauer-Bollte aus dem Beirat Neustadt und Klaus Möhle aus dem Beirat Obervieland gewählt worden. Alle Beiräte aus dem Bremer Süden seien bei dieser Sitzung zugegen gewesen. Für Woltmershausen wird die Beiratssprecherin und Florian Dietrich künftig regelmäßig von den Treffen des Ausschusses berichten.

TOP 5. Vorstellung einer Jugendhilfeeinrichtung für unbegleitete minderjährige Ausländer:innen in Woltmershausen

Der OAL berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt entfällt, weil die Referentin von Soziales sich kurzfristig krankgemeldet habe und sie so kurzfristig nicht vertreten werden konnte. Die Einrichtungsleitung hat sich damit entschuldigt, dass sie das Projekt nicht ohne die Fachbehörde vorstellen wollte. Der Tagesordnungspunkt wird in einer der nächsten Beiratssitzungen nachgeholt.

TOP 6. Nachwahl eines Mitglieds (Besetzung gleichartiger Wahlstellen gem. § 17 Abs. 3 BeirOG, Rangmaßzahlverfahren) in den Controllingausschuss Woltmershausen für die stadtteilbezogene Kinder- und Jugendarbeit

Der OAL erklärt, dass die CDU das Vorschlagsrecht hat und Markus Reinhard vorschlägt.

Beschluss: Markus Reinhard wird vom Beirat Woltmershausen in den Controllingausschuss Woltmershausen für die stadtteilbezogene Kinder- und Jugendarbeit benannt.

TOP 7. Beschlussfassung zu Globalmitteln

a) Spiele mit Sprache e.V.: Intergenerationelles Performance- und Tanzprojekt „Großmütter erzählen“, Antragssumme: 3.000,- €

Sina Hinrichs stellt das Projekt kurz vor. Die Idee sei ein intergenerationelles Tanzprojekt, in dem zu Anfang Interviews mit älteren Frauen über ihre Rollen und Erwartungen geführt werden. Beiratsmitglieder stellen Fragen und Frau Hinrichs erläutert Aspekte der Beteiligung von alten und jungen Menschen.

Beschluss: Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel für das Projekt „Großmütter erzählen“ in Höhe von 3.000,- € (einstimmig)

b) Reisende Werkschule Scholen e.V.: Lange Nacht des Sports – kooperative Sportveranstaltung mit und für junge Menschen im Stadtteil Woltmershausen, Antragssumme: 1.736,81 €

Eike Schubert und Lena Schenk stellen das Projekt kurz vor verweisen auf eine letztjährige erfolgreiche Durchführung und erklären, dass sie für 2024 aus den Erfahrungen des letzten Jahres entsprechende Projektanpassungen vornehmen werden.

Beschluss: Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel für das Projekt Lange Nacht des Sports der Reisende Werkschule Scholen e.V in Höhe von 1.736,81 € (einstimmig)

c) Pumptrack Bremen e.V.: Aufstellung eines modularen Pumptracks auf der Pusdorfer Meile, Antragssumme: 2.585,00 €

Das Projekt wird von einem Vereinsvertreter kurz vorgestellt. Der Verein möchte einen mobilen Pumptrack für zwei Monate auf dem Vereinsgelände der Pusdorfer Meile aufstellen. Die Anlage kann von Mountainbikes aber auch anderen Bikes genutzt werden.

Beschluss: Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel für das Projekt „Aufstellung eines modularen Pumptracks auf der Pusdorfer Meile“ von Pumptrack Bremen e.V in Höhe von 2.585,00 € (einstimmig)

d) DRK Jugendzentrum Roter Sand: Osterferienprogramm 2024. Antragssumme: 3.108,83 €

Jule Kahrig stellt das Osterferienprogramm kurz vor. Geplant seien Ausflüge, Kochen und Backen mit den Kindern und eine Party für die kommenden Osterferien. Die Teilnehmenden Kinder sind zwischen 10 und 21 Jahre alt.

Beschluss: Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel für das Projekt Osterferienprogramm 2024 des DRK Jugendzentrum Roter Sand in Höhe von 3.108,83 € (einstimmig)

e) Initiativantrag über die Kosten der Sperrung der Dötlinger Straße am 28.4. in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr für die Veranstaltung „Pus-Sause“ verschiedener Initiativen aus dem Stadtteil

Beschluss: Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel in ausreichender Höhe für die Kosten der Sperrung der Dötlinger Straße am 28.4. in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr für die Veranstaltung „Pus-Sause“ (Projektorganisation Kulturhaus Pusdorf). (einstimmig)

TOP 8. Beschlussfassung zur Erweiterung der Befugnisse der Bremer Stadtreinigung und zur Erhöhung von Kontrollen

Der vorliegende Antrag der CDU wird kurz diskutiert. Die Beiratssprecherin schlägt vor, dass der Antrag um Informationen über die bestehenden Angebote der Stadtreinigung wie z.B. Mängelmelder und Sperrmüll ergänzt werden soll. Die Fraktionen der SPD und der CDU verabsprechen, die mündlich vorgetragene Ergänzungen textlich abzustimmen und dem Ortsamt zukommen zu lassen. Über den Beschluss wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Beirat Woltmershausen

1. fordert die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft auf, die Bremer Stadtreinigung (DBS) zu autorisieren, Verursacher illegaler Müllablagerungen ordnungsrechtlich zu sanktionieren.

2. fordert den Senator für Inneres und Sport auf, das Ordnungsamt so personell auszustatten, dass die Kontrollintervalle im Bereich von Müll- und Wertstoffsammelplätzen in Woltmershausen intensiviert und illegale Müllablagerungen konsequent geahndet werden können. Die Beseitigung nicht genehmigter Sammelcontainer soll zeitnah und ebenfalls konsequent umgesetzt werden.

3.) Außerdem fordert der Beirat eine Informationskampagne über ordnungsgemäße Müllentsorgung. Hiermit soll über die durch die Müllgebühr bereits abgedeckten Optionen aufgeklärt werden, wie beispielsweise die Nutzung der Recyclingstationen oder die Möglichkeit, einmal pro Kalenderjahr gebührenfrei eine Abholung von Sperrmüll zu bestellen.

Begründung:

Derzeit ist für die Verfolgung von angezeigten Ordnungswidrigkeiten gegen abfallrechtliche Vorschriften in der Stadtgemeinde Bremen die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft zuständig. Die Bremer Stadtreinigung (DBS) verfügt allerdings nicht über die Kompetenzen, Personalien von Müllern aufzunehmen, Ordnungswidrigkeitsverfahren einzuleiten und Bußgelder zu verhängen. Ganz anders stellt sich die Situation in Hamburg dar. Die Stadtreinigung Hamburg ist seit Januar 2018 befugt, Ordnungswidrigkeiten, unter anderem bei Verstößen gegen das Kreislaufwirtschaftsgesetz, durch sogenannte „WasteWatcher+“ selbst zu verfolgen. Es ist wichtig, dass Bremen zusätzliche Maßnahmen ergreift, um Müllverschmutzung zu reduzieren, die Wiederverwertung zu fördern und das Bewusstsein für die Bedeutung einer nachhaltigen Abfallwirtschaft zu schärfen. Nur durch koordinierte Bemühungen kann langfristig eine saubere und gesunde Umwelt erhalten werden. Bereits in der 20. Legislaturperiode hat der Senat angekündigt zu prüfen, die Kompetenzen im Bereich der Abfallüberwachung bei der DBS auszubauen. Das ist bisher nicht geschehen! Zudem müssen die Kontrollintervalle im Bereich von Müll- und Wertstoffsammelplätzen intensiviert werden und die Beseitigung nicht genehmigter Sammelcontainer zeitnah und konsequent erfolgen.

TOP 9. Beschlussfassung zu Themen aus der Planungskonferenz

In seiner nichtöffentlichen Beiratssitzung am 26.2. im Anschluss an die Fachausschusssitzung Bau hat der Beirat die Planungskonferenz vom 12.2. nachbesprochen und für alle einzelnen Themenfelder der Planungskonferenz eine entsprechende Vorgehensweise verabredet. Hier sollen erst die Abfragen der Behörden abgewartet werden bevor entsprechende Beschlüsse vom Beirat vorbereitet werden

TOP 10. Verschiedenes

Eine Bürgerin meldet sich zu Wort: Sie gehe mit ihrem Hund regelmäßig im Parzellegebiet spazieren. Dort sei ihr ein „dubioser“ Mann begegnet. Kontaktpolizist Herr Detken merkt an, dass es sinnvoll sei, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger in solchen Fällen an die Polizei wenden. Der Vorfall, von dem die Bürgerin spreche, liege mittlerweile ein Jahr zurück und habe sich aufgeklärt, denn der Mann, dem sie begegnet sei, sei psychisch krank gewesen und die Polizei habe entsprechend reagiert.

Der OAL erklärt, dass der Einwand der Bürgerin unter Tagesordnungspunkt 3.: Bürger:innenanträge hätte angesprochen werden sollen.

